

Ressort: Finanzen

Nahles warnt vor Scheitern des Rückkehrrechts in Vollzeitarbeit

Berlin, 04.02.2017, 11:35 Uhr

GDN - Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) hat die Union vor einem Scheitern des geplanten Gesetzes für ein Rückkehrrecht von Teilzeit- in Vollzeitarbeit gewarnt. "Ich bin nicht bereit, ein Gesetz zu verabschieden, das am Ende wirkungslos ist", sagte Nahles der "Saarbrücker Zeitung" (Samstag-Ausgabe).

"Eine Einigung gibt es mit mir nicht um jeden Preis". Die Positionen von SPD und Union lägen zum Teil "noch weit auseinander", betonte Nahles. Dabei geht es laut Nahles vor allem um die Frage, ab welcher Größe ein Betrieb unter das Gesetz fällt. Das bereits bestehende Recht auf Teilzeit greife bei Unternehmen ab 15 Mitarbeitern, erläuterte Nahles. Das sei eine vernünftige Größenordnung. "Die Vorstellung, man könne diese Schwelle beliebig hochsetzen ist absurd. Dann kann ich mir das Gesetz sparen", sagte die SPD-Politikerin. Nach Angaben der Ministerin sind gegenwärtig 750.000 Frauen in Teilzeit, die mehr arbeiten wollen, dies aber nicht können, weil sie in der Teilzeitfalle stecken. "Ich möchte, dass Frauen wie Männer das Recht bekommen, nach einer bestimmten Zeit wieder in Vollzeit zurück zu kehren", betonte Nahles.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84850/nahles-warnt-vor-scheitern-des-rueckkehrrechts-in-vollzeitarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619